



**Verband Region
Stuttgart**

Körperschaft
des öffentlichen Rechts

Verband Region Stuttgart • Kronenstraße 25 • 70174 Stuttgart

ERGEBNISPROTOKOLL

über die

**55. Sitzung
des Verkehrsausschusses
am 14. November 2018
im Sitzungssaal (5. OG) der Geschäftsstelle
des Verbands Region Stuttgart,
Kronenstr. 25**

Ergebnisprotokoll über die Sitzung des Verkehrsausschusses am 14. November 2018 im Sitzungssaal (5. OG) der Geschäftsstelle des Verbands Region Stuttgart, Kronenstr. 25

Öffentlich

Leitung: Verbandsvorsitzender Thomas S. Bopp

TOP 1:

Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Jahr 2019 mit Haushaltsplan und mittelfristiger Finanzplanung sowie der Anträge hierzu

- Vorlage Nr. 304/2018

1. S-Bahn von den Fildern ins Neckartal weiter vorantreiben
- Antrag der CDU-Fraktion

Gutachten Schienenverbindung Filder/Neckartal
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Standardisierte Bewertung für S-Bahn-Ringschluss von den Fildern ins Neckartal erstellen
- Antrag der SPD-Fraktion

Weiterführung der S-Bahn von Neuhausen ins Neckartal
- Antrag der Gruppe Innovative Politik

Der Verkehrsausschuss beschließt einstimmig:

Den Stellungnahmen und Empfehlungen der Geschäftsstelle zu II Nrn. V.01, V.11, V.14 und V.41 der Sitzungsvorlage Nr. 304/2018 wird zugestimmt.

2. Haushaltsmittel für Bestellung neuer S-Bahn-Fahrzeuge einstellen
- Antrag der CDU-Fraktion

Konzeption zur S-Bahn-Offensive
- Antrag der Fraktion Freie Wähler

Der Verkehrsausschuss beschließt einstimmig:

Die Stellungnahme und Empfehlung der Geschäftsstelle zu II Nr. V.02 der Sitzungsvorlage Nr. 304/2018 wird geändert wie folgt: „Zustimmung“.

Die Stellungnahme und Empfehlung der Geschäftsstelle zu II Nr. V.16 der Sitzungsvorlage Nr. 304/2018 wird geändert wie folgt: „Zustimmung zur Aufnahme in die mittelfristige Finanzplanung und Aufnahme entsprechender Verpflichtungsermächtigungen.“.

3. An- und Abdienung S-Bahn - Antrag der CDU-Fraktion

Der Verkehrsausschuss beschließt einstimmig:

Der Stellungnahme und Empfehlung der Geschäftsstelle zu II Nr. V.03 der Sitzungsvorlage Nr. 304/2018 wird zugestimmt.

4. 10-Minuten-Takt: Die Chance ergreifen - Antrag der CDU-Fraktion

Der Verkehrsausschuss beschließt einstimmig:

Der Stellungnahme und Empfehlung der Geschäftsstelle zu II Nr. V.04 der Sitzungsvorlage Nr. 304/2018 wird mit folgender Ergänzung zugestimmt: „Bei Neubau- und Ausbauprojekten wird über die Konsequenzen zu gegebener Zeit informiert.“.

5. Bessere Fahrgastinformation in der S-Bahn - Antrag der CDU-Fraktion

Der Verkehrsausschuss beschließt einstimmig:

Der Stellungnahme und Empfehlung der Geschäftsstelle zu II Nr. V.05 der Sitzungsvorlage Nr. 304/2018 wird zugestimmt.

6. Verbesserung des Expressbusangebots - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Der Verkehrsausschuss beschließt einstimmig:

Der Stellungnahme und Empfehlung der Geschäftsstelle zu II Nr. V.06 der Sitzungsvorlage Nr. 304/2018 wird mit folgender Ergänzung zugestimmt: „zu 4.: Im Haushaltsplan 2019 werden 75.000 € zusätzlich eingeplant und mit einem Sperrvermerk versehen. Entscheidung darüber und Entsperrung erfolgen nach der Evaluation“.

7. Park & Ride Parkplätze mit Fahrradparkhäusern ausstatten - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Der Verkehrsausschuss beschließt einstimmig:

Die Stellungnahme und Empfehlung der Geschäftsstelle zu II Nr. 07 der Sitzungsvorlage Nr. 304/2018 wird geändert wie folgt: „Ein umfassender Bericht zur Situation von B+R wird vorgelegt; darauf aufbauend ein Vorschlag zur möglichen Förderung.“.

8. S-Bahn Verlängerungen der Nordlinien nach Stuttgart/Vaihingen - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Der Verkehrsausschuss beschließt einstimmig:

Der Stellungnahme und Empfehlung der Geschäftsstelle zu II Nr. V.08 der Sitzungsvorlage Nr. 304/2018 wird zugestimmt.

9. polygoCard als APP - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

polygo – Multimodale Mobilitätsplattform erstellen - Antrag der Fraktion DIE LINKE

Der Verkehrsausschuss beschließt einstimmig:

Den Stellungnahmen und Empfehlungen der Geschäftsstelle zu II Nrn. V.09 und V.23 der Sitzungsvorlage Nr. 304/2018 wird zugestimmt.

10. Abbau von Verspätungsursachen – Gepäckkonzept für die S-Bahn - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Der Verkehrsausschuss beschließt einstimmig:

Der Stellungnahme und Empfehlung der Geschäftsstelle zu II Nr. V.10 der Sitzungsvorlage Nr. 304/2018 wird zugestimmt.

11. Sozialticket wegen Fahrverboten einführen

- Antrag der SPD-Fraktion

Für ein Sozialticket im VVS

- Antrag der Fraktion DIE LINKE

Antrag: Sozialticket – fair, regional, einfach und einheitlich

- Antrag der Gruppe AfD

Der Verkehrsausschuss lehnt mehrheitlich ab:

Die Vertreter des VRS im VVS-Aufsichtsrat werden beauftragt:

Damit Mobilität in der Region Stuttgart angesichts der von der Landesregierung beschlossenen Fahrverbote ab 2019 nicht zur neuen sozialen Frage wird, die Einführung eines Sozialtickets im gesamten VVS als Abschluss der VVS-Tarifreform zu beantragen und sich mit den Vertretern des Land Baden-Württemberg im VVS und den übrigen Verbundpartnern über eine Finanzierung zu verständigen.

Der Verkehrsausschuss lehnt mehrheitlich ab:

- Die Regionalversammlung fordert die Vertreter des Verbands Region Stuttgart im Aufsichtsrat des VVS auf, die Erstellung eines Konzeptes für ein VVS-weites Sozialticket zu beantragen. Das Sozialticket soll für alle Bezieher von Leistungen nach SGB II, SGB XII, WoGG und AsylbLG gelten. Als Basispreis ist der Leistungsanteil für Verkehr im Regelbedarf nach Regelbedarf-Ermittlungsgesetz (RBEG) für Bezieher von Leistungen nach SGB II anzustreben.
- Bei der Konzepterstellung ist insbesondere auf eine wirksame Begrenzung des Abmangels sowie auf eine Berücksichtigung eventueller Mehreinnahmen durch Gewinnung neuer Kunden zu achten.
- Anhand des erstellten Konzeptes sollen die voraussichtlichen Kosten ermittelt werden und im Aufsichtsrat des VVS sowie in den beteiligten Gebietskörperschaften Landkreise, Stadt Stuttgart und Verband Region Stuttgart vorgestellt werden. Auch die Erfahrungen des Stuttgarter Modells und das im Kreis Böblingen beschlossene Angebot sind mit zu berücksichtigen.
- Die für die Konzepterstellung gegebenenfalls anteilig notwendigen Mittel sind von der Verwaltung zu beziffern und im Haushalt zu berücksichtigen.

Der Verkehrsausschuss lehnt einstimmig ab:

Die Regionalversammlung fordert die Repräsentanten des VRS im Aufsichtsrat des VVS auf, sich für die Prüfung der Einführung eines Sozialtickets einzusetzen und dafür die Entwicklung eines Konzeptes für ein VVS-weites Sozialticket zu beantragen.

Das Sozialticket soll für alle Bezieher von Leistungen nach SGB II, SGB XII, WoGG, AsylbLG sowie Bezieher des Kinderzuschlages nach dem § 6a BKGG gelten.

Als Berechnungsgrundlage ist der Leistungsanteil für Verkehr im Regelbedarf nach § 6 RBEG zu berücksichtigen.

1. Bei der Konzeptentwicklung ist ein Modell unter den Gesichtspunkten fair, regional und einheitlich zu erarbeiten, welches eine durch die Aufgabenträger für